

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stulgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 3. Juli 1897.

N^o 1.

Konkurrenzausschreiben für Bildhauer.

Zur Erlangung von Entwürfen zu einem in Zürich zu erstellenden

Pestalozzidenkmal

wir hiemit unter den schweizerischen Künstlern im In- und Ausland, und solchen Künstlern, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, Konkurrenz eröffnet.

Die bis zum 15. November a. c. einzureichenden Entwürfe werden zur Beurteilung einer Jury unterstellt, der zur Prämierung der zwei bis drei besten Arbeiten 5000 Fr. zur Verfügung stehen. Die Konkurrenzunterlagen, Programm und Situationsplan etc. können bei dem unterzeichnenden Aktuar bezogen werden.

Zürich, den 16. Juni 1897.

Für die Kommission zur Erstellung eines Pestalozzidenkmals,

Der Präsident:

Der Aktuar:

Kasp. Appenzeller.

Friedr. Fritschli.

Lorzen-Korrektion.

Kanton Zug.

Bauausschreibung.

Sämtliche Bauarbeiten der Lorzenkorrektur bei Allenwinden von Prof. 9—16 und 28—35 werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Lorzenkorrektur Allenwinden» bis spätestens 10. Juli der Baudirektion des Kantons Zug einzureichen.

Zug, den 23. Juni 1897.

Kantonsingenieur Zug:
K. Becker.

Concours.

Le Département des Travaux publics neuchâtelois met au concours la place d'ingénieur, conducteur des travaux d'endiguement et de canalisation du Bied du Locle.

Durée de l'engagement deux ans environ et connaissance de la langue française indispensable.

S'adresser pour les conditions et autres renseignements à l'Ingénieur cantonal au Château de Neuchâtel.

Neuchâtel, le 21 Juin 1897.

Le Chef du Département des Travaux publics:
Frédéric Soguel.

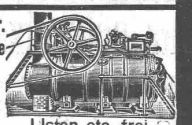
gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

ARRETT SMITH

& Co. 4-200 Pferdek. Gering. Kohlenverbr.
Wellrohrfeuerbuchsen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54.



Listen etc. frei.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schwerer
hydraulischer Kalk

Fleiner & Cie., Aarau

Künstlicher
Portlandcement
erster Qualität.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung

in Basel.

Filiale: Papierfabrik in Albbruck (Baden).

Bauausschreibung.

Ueber die Arbeiten des I. und II. Looses der neuen Wasserkraftanlage Hohenfels an der Alb wird Konkurrenz eröffnet.

Das I. Loos umfasst den Bau eines Ueberfallwehres mit Einlaufkammer mit rund 2200 m³ Erd- und Felsarbeiten, 560 m³ m Bruchstein- und 1000 m³ Betonmauerwerk.

Das II. Loos betrifft einen 1395 m langen Wasserleitungsstollen (im Gneiss) mit 4 m² Ausbruchprofil und dem Ausbruch von 4 seitlichen Förderstollen, zusammen 120 m lang.

Pläne, Bedingnisheft, Baubeschrieb und Preisliste liegen auf dem Baubureau in der Papierfabrik Albbruck und auf dem Ingenieurbureau des Unterzeichneten, Widmerstrasse Nr. 1, Wollishofen-Zürich, zur Einsicht auf.

Versiegelte Angebote für ein Loos oder beide zusammen, mit der Aufschrift «Wasserkraftanlage Hohenfels», sind portofrei bis zum nächsten 17. Juli abends an die Direktion der Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel einzusenden.

Albbruck, den 29. Juni 1897.

Der bauleitende Ingenieur:
Fr. Allemann-Gysi.